

## **Rückert, Friedrich: [glücklich, wer die halbe Nacht] (1827)**

1     Glücklich, wer die halbe Nacht,  
2     Ruhig schläft auf Einem Ohr,  
3     Dann, vom Schlummer halb erwacht,  
4     Sich zurecht das andre macht  
5     Und so fortschläft wie zuvor.

6     Doch beglückter, wer da mag  
7     So in tiefste Ruh getaucht  
8     Liegen bleiben, wie er lag,  
9     Daß er sich bei Nacht und Tag  
10    Nicht mehr umzuwenden braucht.

(Textopus: [glücklich, wer die halbe Nacht]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46652>)